

Presse-Information  
14. März 2013

## **BMW als langfristiger Partner von KINO DER KUNST. BMW stiftet den Hauptpreis an Künstler unter 35 Jahren.**

**München.** Die französische Filmschauspielerin Amira Casar, international bekannt für künstlerisch herausragendes Autorenkino von Cathérine Breillat, den Larrieux-Brüdern oder Werner Schroeter, übernimmt den Vorsitz der Jury von KINO DER KUNST, einer weltweit einmaligen Veranstaltung, die vom **24. – 28. April 2013** zum ersten Mal in München stattfindet. KINO DER KUNST zeigt ausschließlich Filme bildender Künstler, die das Kino weiterdenken und mit narrativen Strukturen experimentieren. Zugleich Filmfestival und Kunstausstellung, präsentiert KINO DER KUNST in der HFF München und im ARRI-Kino sowie in Münchener Museen und Kunstorten aktuelle Mono- und Multikanalarbeiten bildender Künstler aus der ganzen Welt.

### **Programmpräsentation KINO DER KUNST**

Am Donnerstag, den 14. März, wurde in der Hochschule für Fernsehen und Film München das Festivalprogramm offiziell bekannt gegeben. Rund sechzig Filme aus über zwanzig Ländern, darunter zahlreiche Welt- und Deutschlandpremieren, werden im **Internationalen Wettbewerb** gezeigt. Renommierte Künstler sowie zahlreiche Neuentdeckungen sind darunter: z.B. Eija-Liisa Ahtila, Yael Bartana, Guido van der Werve, Nathalie Djurberg, Anna Gaskell, Bjørn Melhus und Rebecca Ann Tess. Spielorte des Internationalen Wettbewerbs sind die HFF München sowie das ARRI-Kino. Die Jury, der neben Amira Casar auch die Künstler Cindy Sherman und Isaac Julien sowie Defne Ayas, Direktorin am Witte de With, Center for the Contemporary Art in Rotterdam, angehören, vergibt die zwei hochdotierten KINO DER KUNST Hauptpreise. Einer der Preise wird von der Sammlung Goetz vergeben. Der zweite Hauptpreis im Internationalen Wettbewerb des Festivals wird von BMW gestiftet und geht an einen Künstler unter 35 Jahren.

Dazu **Maximilian Schöberl**, Bereichsleiter Konzernkommunikation und Politik der BMW Group: „Die besondere Allianz der Partner aus Kultur, Politik und Wirtschaft wird zum Erfolg des Festivals einen großen Beitrag leisten. Wir freuen uns, im Rahmen des Internationalen Wettbewerbes den Hauptpreis für junge Kunst zu stiften und bedanken uns schon jetzt bei den Künstlern vor und hinter der Kamera, die weltweit über 1200 Filme für die Wettbewerbe eingereicht haben. Ohne sie kein KINO DER KUNST, ohne sie kein weiteres, wichtiges kulturelles Highlight von nationaler Tragweite in der Landeshauptstadt.“

### **Retrospektive Isaac Julien**

Dem Londoner Künstler und Filmemacher Isaac Julien ist eine ausführliche Retrospektive mit Kinofilmen, Multikanalarbeiten und abendfüllenden Dokumentationen gewidmet. Im Kino 1 der HFF München sind seine preisgekrönten Kinofilme wie „Young Soul Rebels“ (1991), die Dokufiktion „Frantz Fanon, White Mask Black Skin“ (1996) und Kurzfilme wie „The Attendant“ (1993), „Three“ (1999) und „Baltimore“ (2003) sowie seine Hommage „Derek“ (2008) an den verstorbenen Filmpionier Derek Jarman zu sehen. Das Museum Brandhorst zeigt die Sechs-Kanal-Arbeit „WESTERN UNION: Small Boats“ (2007) über Sizilien und die

**Presse-Information**

Datum 14. März 2013

Thema BMW als langfristiger Partner von KINO DER KUNST.

Seite 2

afrikanischen Boat People, die Sammlung Goetz auf vier Leinwänden die Reflexion über das afrikanische Kino „Fantôme Créole“ (2005).

**Preis für das filmische Gesamtwerk**

Der von KINO DER KUNST und Louis Vuitton ins Leben gerufene Preis geht an einen internationalen Künstler, der nicht nur einen besonderen Beitrag zum Austausch zwischen bildender Kunst und Film leistet, sondern sich in seinem Werk – durch die Verwendung einer globalen und universellen Sprache – intensiv mit dem Dialog zwischen den Kulturen auseinandersetzt. In diesem Jahr wird mit dieser Auszeichnung der ägyptische Künstler Wael Shawky geehrt. Sein Marionetten-Epos „The Cabaret Crusades“ zählte zu den wichtigsten Entdeckungen der letztjährigen dOCUMENTA (13). Der Preis wird am 28. April 2013 im Rahmen der Preisverleihung von KINO DER KUNST überreicht.

**Weitere Programmpunkte**

KINO DER KUNST präsentiert mehrere Installationen: Julian Rosefeldts „The Stunned Man“ und „The Soundmaker“ aus der „Trilogie des Scheiterns“ im MaximiliansForum, „The Feast of Trimalchio“ von AES + F in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste sowie die drei Arbeiten „Samstag“, „Sonntag“, „Montag“ von M+M im Foyer des Kunstvereins München.

Ein mit 10.000 Euro dotierter Projekt-Pitch für junge Künstler und Filmemacher, gestiftet von ARRI Film & TV Services GmbH, Sondervorführungen, Künstlergespräche und Projektionen in der Pinakothek der Moderne / Schauanstalt und Sonderausstellungen in Münchener Galerien ergänzen das Programm.

**Publikation**

Anlässlich des Festivals erscheint im Verlag Walther König KINO DER KUNST, eine Publikation mit Essays und Künstlerporträts u.a. von Heinz Peter Schwerfel, Walter Grasskamp, Heiner Stadler, Franziska Stöhr und Hans Ulrich Obrist. Des Weiteren enthält die Publikation ein Interview sowie acht neue Aquarelle von und mit David Lynch.

**Das gesamte Programm sowie Fotos zum Download finden Sie unter:**[www.kinoderkunst.de](http://www.kinoderkunst.de)

KINO DER KUNST wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Kulturstiftung des Bundes, BMW, der Allianz Kulturstiftung, der Biehler von Dorrer Stiftung, Louis Vuitton, ARRI und der Sammlung Goetz, in Kooperation mit der Hochschule für Fernsehen und Film München, der Akademie der Bildenden Künste München, dem Museum Brandhorst, der Pinakothek der Moderne / Schauanstalt, der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, dem Kunstverein München sowie dem MaximiliansForum. Wir danken dem Hotel Bayerischer Hof München für die freundliche Unterstützung.

## Presse-Information

Datum 14. März 2013

Thema BMW als langfristiger Partner von KINO DER KUNST.

Seite 3

**Das kulturelle Engagement der BMW Group**

Seit mehr als 40 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Jeff Koons, Zubin Metha, Daniel Barenboim und Anna Netrebko mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen Architekten wie Karl Schwanzer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Unternehmensgebäude. 2011 feierte das BMW Guggenheim Lab, eine internationale Initiative der Solomon R. Guggenheim Foundation, des Guggenheim Museums und der BMW Group, seine Weltpremiere in New York. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2011 belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 10881

Antonia Ruder  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kulturengagement  
Telefon: 089-382-51468, Fax: 089-382-10881  
Internet: [www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com), E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

Ursula Teich  
KINO DER KUNST  
Telefon: +49 (0) 221 5743112  
Internet: [www.kinoderkunst.de](http://www.kinoderkunst.de), E-Mail: [teich@kinoderkunst.de](mailto:teich@kinoderkunst.de)